

Seifhennersdorfer Rundblick

Informationen und Veranstaltungen

Januar 2025

Preis: 1 Euro



©Foto: Rainer Döring

Liebe Seifhennersdorferinnen und Seifhennersdorfer,

zunächst möchte ich Ihnen allen ein frohes, gesundes und glückliches neues Jahr wünschen! Möge 2025 Ihnen viel Zuversicht und positive Momente bringen.

Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um von einem besonderen Ereignis zu berichten, dem ich im Dezember beiwohnen durfte: Unsere Partnergemeinde Gaimersheim hatte mich zu einem Besuch des dortigen Weihnachtsmarktes eingeladen. Gaimersheim und Seifhennersdorf sind seit 1990 freundschaftlich verbunden. Ursprünglich wollten die Gaimersheimer eine Partnerschaft mit Zittau eingehen. Da jedoch bereits Gespräche zwischen Zittau und Villingen-Schwenningen liefen, entstand die Idee, mit der nächstgrößeren Stadt im Landkreis – Seifhennersdorf – in Kontakt zu treten, was schließlich zur Städtepartnerschaft führte.

Frau Mickel, die Bürgermeisterin von Gaimersheim, organisierte einen herzlichen Empfang im Rathaus, bei dem auch der Gemeinderat anwesend war. Es war berührend, viele schöne Anekdoten und Geschichten über die Partnerschaft zu hören und zu erfahren, wie lebendig und vielfältig diese über die Jahre gepflegt wurde.

Die Gaimersheimer betonten immer wieder, wie sehr sie sich wünschen, dass diese Partnerschaft auch in Zukunft nicht nur auf dem Papier existiert, sondern durch lebendigen Austausch zwischen unseren Gemeinden und Bürgerinnen und Bürgern weiter wächst.

Ein schöner Anlass für ein solches Zusammentreffen wird sich sicherlich in diesem Jahr finden. Leider kann unsere Partnergemeinde an unserem diesjährigen „Tag der Vereine“ am 18. Mai 2025 nicht anwesend sein, da sie an diesem Wochenende bereits ihr Volksfest ausrichten wird. Wir finden aber noch einen passenden Termin, unseren Gaimersheimer Freunden einen ebenso warmherzigen Empfang bereiten zu können, wie ich ihn selbst erleben durfte.

Ich hoffe, dass die bereits langjährige Verbindung zwischen Seifhennersdorf und Gaimersheim noch weiter gestärkt und es noch viele wertvolle Begegnungen geben wird.

Mit den besten Wünschen für das neue Jahr, Ihre

Mandy Giesch



©Foto: Stefan Richter

Das Stadtverwaltung informiert

Winterdienst: Wann Mieter und Eigentümer Schnee schippen müssen

Wieder einmal kam absolut plötzlich, unerwartet und nicht vorhersehbar der Winter auch nach Seifhennersdorf. Trotz, dass wir alle davon – wie jedes Jahr – überrascht waren, ist es spätestens jetzt an der Zeit, sich auf den Winter einzustellen. Autofahrer tun gut daran, auf Winterreifen umzusteigen und mehr Zeit für die Fahrt zur Arbeit einzuplanen. Die Anlieger von Straßen und Gehwegen sollten sich rechtzeitig mit geeignetem Streugut eindecken, um ihrer Räum- und Streupflicht nachkommen zu können.

Da geräumte und sichere Straßen die Grundvoraussetzung für ein reibungsloses Funktionieren des Straßenverkehrs sind, setzt es jedoch die Unterstützung der Mitarbeiter unseres Winterdienstes voraus. Immer wieder wurde aber in den vergangenen Jahren festgestellt, dass Fahrzeuge auch über Nacht an Straßen parkten, obwohl es Möglichkeiten gäbe, diese zum Teil auch andernorts abzustellen. Dadurch wird unter winterlichen Bedingungen die Durchfahrtsbreite, der mitunter ohnehin schmalen Straßen, weiter eingeschränkt – eine vollständige Beräumung ist dann nicht mehr möglich.

Deshalb noch einmal die Bitte und Aufforderung zugleich, Fahrzeuge nur dort zu parken, wo die Arbeit des Winterdienstes nicht behindert wird.

Da unsere Mitarbeiter des Bauhofes, sowie private Dienstleister nicht zu jeder Zeit, an jedem Ort unserer Gemeinde Winterdienst durchführen können, richtet sich die Beräumung nach den Schwerpunkten der jeweiligen Straßennutzung. Daher werden die Straßen nach entsprechenden Dringlichkeitsstufen geräumt.

Aber auch der einzelne Bürger ist in der Verantwortung „Winterdienst“ durchzuführen. Das betrifft vor allem die Gehwege entlang der Grundstücke, welche geräumt und abgestumpft werden müssen. Wer wann und wie verpflichtet ist zu räumen und zu streuen, ist in der „Streu- und Räumpflichtsatzung“ geregelt.

Den genauen Wortlaut der Satzung können Sie gern auf unserer Internetseite: www.seifhennersdorf.de (Rathaus -> Satzungen & Ortsrecht) nachlesen, oder sich bei Fragen zum Winterdienst direkt an uns wenden.

Denn eines ist wichtig:

„... das Unterlassen der Räum- und Streupflicht kann eine Geldbuße nach sich ziehen. Viel schwerer aber dürfte ins Gewicht fallen, wenn gestürzte Fußgänger Schmerzensgeld und Schadensersatzforderungen an Haus- bzw. Grundstückseigentümer, Mieter, oder Pächter richten, weil nicht rechtzeitig, oder nicht richtig gestreut wurde...“

Zum Schluss haben wir noch eine Bitte:

Viele ältere, kranke, gebrechliche oder behinderte Mitbürger können allein und ohne fremde Hilfe ihrer Räum- und Streupflicht oftmals nicht mehr nachkommen. Wir bitten Sie deshalb, sich in die Lage der Hilfsbedürftigen hinein zu versetzen und den genannten Personenkreis durch aktive Mit-/ Nachbarschaftshilfe zu unterstützen.

Für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe bedanken wir uns bereits jetzt!

Stadt Seifhennersdorf, SG Ordnung und Sicherheit

Das Einwohnermeldeamt informiert

Einwohnerstatistik

Einwohnerbestand zum 31.12.2024	3.696
Zuzüge	6
Geburten	0
Wegzüge	10
Sterbefälle	9

Einladungen zu öffentlichen Sitzungen

Einwohner und Bürger sind herzlich zur

- **Sitzung des Stadtrates**
am Donnerstag, 23. Januar 2025, 18:00 Uhr im Ratssaal
 - **Hauptausschuss**
am Donnerstag, 06. Februar 2025, 18:00 Uhr im Ratssaal
- eingeladen:

Die aktuelle Tagesordnung mit den öffentlichen Tagesordnungspunkten entnehmen Sie bitte eine Woche vor Sitzungstermin an den Bekanntmachungstafeln im Stadtgebiet sowie auf unserer Homepage www.seifhennersdorf.de unter Rathaus / Stadtrat

Die Termine der Müllabfuhr

A= Ernst-Israel-Straße, Goethestraße, Richterbergweg, Gerhardt-Hauptmann-Straße, Krankenhausstraße, Warnsdorfer Straße

B= alle anderen Straßen

Restmüll: **B=** Mo., 27. Januar 2025
Mo., 10. Februar 2025
 A= Die., 28. Januar 2025
Die., 11. Februar 2025

Bioabfallbehälter:

B= Mo., 20. Januar 2025
Mo., 03. Februar 2025
A= Die., 21. Januar 2025
Die., 04. Februar 2025

A= Großwohnanlage Seifhennersdorf (nur Neubauten)

B= alle anderen Straßen

Gelbe Tonne: **A=** Mo., 20. Januar 2025
Mo., 27. Januar 2025
Mo., 03. Februar 2025
Mo., 10. Februar 2025

B= Die., 28. Januar 2025

Blaue Tonne: **A=** Fr., 24. Januar 2025
Fr., 07. Februar 2025

B= Do., 30. Januar 2025

Schadstoffmobil: Do., 23. Januar 2025,
09:30 – 10:30 Uhr Lessingstraße
Mo., 27. Januar 2025,
11:00 – 12:00 Uhr Altes Kino,
Nordstraße 14 a

Auszüge aus dem Amtsblatt

BV 69/2024/S Beschluss der Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer – Hebesatzung –

Der Stadtrat beschließt die Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer – Hebesatzung –.

Dafür: 7+1 Dagegen: 1 Enthaltung: 4
Die BV 69/2024/S wird mehrheitlich angenommen.

Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer – Hebesatzsatzung –

Aufgrund des § 25 Grundsteuergesetz (GrStG) vom 07.08.1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 16.12.2022 (BGBl. I S. 2294), des § 16 Gewerbesteuergesetz (GewStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.10.2002 (BGBl. I, S. 4167), zuletzt geändert durch Artikel 19 des Gesetzes vom 27.03.2024 (BGBl. I S. 108) und des § 7 Absatz 4 Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09.03.2018 (SächsGVBl. S. 116), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13.12.2023 (SächsGVBl. S. 876) in Verbindung mit § 4 Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09.03.2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 29.05.2024 (SächsGVBl. S. 500) hat der Stadtrat Seifhennersdorf in seiner Sitzung am 21.11.2024 folgende Satzung beschlossen:

Vorbemerkung

Die Satzung verwendet Begriffe ausschließlich in der männlichen Form. Die Begriffe gelten jedoch gleichberechtigt für Personen jeden Geschlechtes.

§1 Erhebungsgrundsatz

Die Stadt Seifhennersdorf erhebt von dem in ihrem Gebiet liegenden Grundbesitz eine Grundsteuer nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes und eine Gewerbesteuer nach den Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes.

§2 Hebesätze

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

1. Für die Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 350 v.H. der Steuermessbeträge
 - b) für bebaute und unbebaute Grundstücke (Grundsteuer B) auf 490 v.H. der Steuermessbeträge
2. Für die Gewerbesteuer auf 430 v.H. der Steuermessbeträge.

§3 In-Kraft-Treten

Die Hebesatzsatzung tritt am 01.01.2025 in und mit Ablauf des 31.12.2025 außer Kraft.

Hinweis auf die amtlichen Bekanntmachungen

Das komplette Amtsblatt ist immer aktuell auf der Homepage der Stadt Seifhennersdorf einsehbar.

Für diejenigen, die keinen Zugang zum Internet haben, bestehen folgende Möglichkeiten, Kenntnis über den Inhalt der Bekanntmachungen zu erhalten:

- Einsichtnahme in die Bekanntmachung zu den bekannten Sprechzeiten im Rathaus,
- eine gedruckte Version des Seifhennersdorfer Amtsblattes ist in der Bibliothek oder in der Touristinfo im Museum kostenfrei erhältlich.

Stellenangebot

In der Stadtverwaltung Seifhennersdorf ist zum nächst möglichen Zeitpunkt die Stelle Sachbearbeitung Ordnungsverwaltung / Brandschutz / Kita / Versicherungen (w/m/d) zu besetzen.

Ausführliche Informationen finden sie auf unserer Homepage.



Unsere Freiwillige Feuerwehr

Auf der Homepage der Stadt Seifhennersdorf wurde eine neue Kategorie angelegt. Sie trägt den Namen „Neuigkeiten aus dem Naturpark Zittauer Gebirge“.

Neben den Städten und Gemeinden Bertsdorf-Hörnitz, Großschönau, Hainewalde, Jonsdorf, Leutersdorf, Mittelherwigsdorf, Olbersdorf, Oybin, Zittau und dem Landkreis Görlitz sind auch wir Mitglied des Naturpark Zittauer Gebirge und möchten alle Bürger über die Initiativen des Naturparks informieren. Hier können sich die Bürger auch digital die aktuelle Broschüre ansehen. Als gedruckte Version liegt sie zudem im Rathaus, in der Bibliothek, und dem Grottelmarkt aus.



(Indoor-) Bogenschießen für Jedermann: Neueröffnung lockt in die Wintermonate

Seit der offiziellen Eröffnung der neuen Bogensport-Halle in Seifhennersdorf, Viebigstraße 4 haben alle Interessierten die Möglichkeit, die faszinierende Welt des Bogenschießens zu entdecken. Besonders in den kalten Wintermonaten, wenn das Wetter zum Verweilen einlädt, bietet die Halle eine attraktive Freizeitbeschäftigung für Jung und Alt.



Jeden Sonntag von **13:00 bis 17:00 Uhr** stehen die Türen der Halle für alle offen, die das Bogenschießen einmal ausprobieren möchten. Egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene, hier findet jeder die passende Herausforderung und es bietet eine willkommene Abwechslung zum Alltag.

Warum Bogenschießen im Winter?

- Schutz vor Wind und Wetter: In der gemütlichen Halle kann man ungestört und unabhängig von den äußeren Bedingungen seiner neuen Leidenschaft frönen.
- Konzentration und Entspannung: Bogenschießen fördert die Konzentration und hilft dabei, den Alltag hinter sich zu lassen.
- Gesundheit und Fitness: Die sportliche Aktivität stärkt Körper und Geist.

Interesse geweckt? Dann einfach unter <http://www.bogen-natürlich.de/> oder telefonisch unter 01520 - 1450 352 (auch per WhatsApp erreichbar) anmelden. Das Team von „Bogensport-Oberland“ steht gerne für alle Fragen zur Verfügung und begleitet bei den ersten Schüssen.

© Text und Foto: **Torsten Jelonek**

Stadtverwaltung Seifhennersdorf

Anschrift

Stadtverwaltung Seifhennersdorf
Rathausplatz 1, 02782 Seifhennersdorf
Tel.: 035866 4515-0
Fax: 03586 4515-45
E-Mail: info@seifhennersdorf.de
Internet: www.seifhennersdorf.de



Öffnungszeiten & Sprechzeiten

Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr & 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr & 14:00 – 16:00 Uhr
Freitag 09:00 – 11:00 Uhr

Sprechstunde der Bürgermeisterin: (Anmeldung erforderlich)
21. Januar 2025, 16:00 – 18:00 Uhr

Stadtverwaltung

Bürgermeisterin – Frau Gubsch

✉ bgm@seifhennersdorf.de

Sekretariat

✉ sekretariat@seifhennersdorf.de ☎ 03586 4515-10

Hauptamt

✉ hauptamt@seifhennersdorf.de ☎ 03586 4515-32

Ordnung/Sicherheit

✉ ordnung@seifhennersdorf.de ☎ 03586 4515-12

Meldestelle

✉ meldestelle@seifhennersdorf.de ☎ 03586 4515-19

Gewerbe/Marktwesen

✉ gewerbe@seifhennersdorf.de ☎ 03586 4515-63

Kämmerer

✉ finanzen@seifhennersdorf.de ☎ 03586 4515-13

Kasse

✉ kasse@seifhennersdorf.de ☎ 03586 4515-21

Steuern

✉ steuern@seifhennersdorf.de ☎ 03586 4515-31

Bauverwaltung

✉ bau@seifhennersdorf.de ☎ 03586 4515-28

Liegenschaftsverwaltung

✉ liegenschaften@seifhennersdorf.de ☎ 03586 4515-18

Bauhof

✉ bauhof@seifhennersdorf.de ☎ 0174 3461302

Öffnungszeiten

Bibliothek im Erdgeschoss des Rathauses

✉ bibliothek@seifhennersdorf.de ☎ 03586 451517

Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr & 14:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr & 14:00 – 16:00 Uhr

Freitag 09:00 – 11:00 Uhr

Touristinformation / Karasekmuseum, Nordstr. 21a

✉ tourismus@seifhennersdorf.de ☎ 03586 451567

www.karaseks-revier.de

Di – Do 10:00 – 12:00 Uhr &
13:00 – 16:00 Uhr

Fr 10:00 – 12:00 Uhr

So 13:00 – 16:00 Uhr

An Feiertagen evtl. geänderte Öffnungszeiten.

Sprechzeiten Bürgerpolizist – Michael Fechler

✉ michael.fechler@polizei.sachsen.de

☎ 0172 5456693

Freitag 09:00 – 10:00 Uhr Rathaus oder Wochenmarkt



Für den Notfall

Feuerwehr / Rettungsdienst ☎ 112

IRLS Ostsachsen

Allgemeine Erreichbarkeit ☎ 03571 19296

Anmeldung Krankentransporte ☎ 03571 19222

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst ☎ 116 117

Erreichbarkeit:

Mo, Die und Do 19:00 – 07:00 Uhr

Mi und Fr 14:00 – 07:00 Uhr

Sa und So 00:00 – 24:00 Uhr

Polizei ☎ 110

Polizeirevier Zittau-Oberland ☎ 03583 62-0

Polizeistandort Seifhennersdorf ☎ 03586 76690

Bundespolizeiinspektion Ebersbach ☎ 03586 76020

Sachsen Energie Störungsstelle

Erdgas ☎ 0351 50178880

Strom ☎ 0351 50178881

Wasserversorgung – Störungshotline

Während der Geschäftszeiten ☎ 03583 7737-0

Trinkwasser SOWAG ☎ 0171 6726998

Abwasser ☎ 0172 3735514

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Aktueller Überblick unter www.zahnaerzte-in-sachsen.de
(Button „Notfalldienste“ anklicken und gewünschte Gemeinde auswählen)

Unter www.zahnarzt-notdienst.de steht eine bundesweite Datenbank für die Suche nach zahnärztlichen Notdiensten zur Verfügung. Patienten mit Zahnproblemen können dort durch die Eingabe ihres Ortes oder der jeweiligen Telefonvorwahl herausfinden, welcher Zahnarzt am gewünschten Tag Notdienst hat. Der Service steht kostenfrei zur Verfügung. Es werden alle verfügbaren Notdienste angezeigt und ständig aktualisiert.

Dienstbereitschaft Apotheken

Aktueller Überblick unter
www.aponet.de/apotheke/notdienstsuche
PLZ oder Ort eingeben und unter dem Button
„Erweiterte Suche“ das konkrete Datum eingeben.



Hospizdienste

Ambulanter Hospizdienst ☎ 03563 794269

Lessingstraße 16, 02763 Zittau

Stationärer Hospizdienst ☎ 035873 362060

Comeniusstraße 12, 02747 Herrnhut

Grenzland-Haus

Liebe Leserinnen und Leser des Seiffhennersdorfer Rundblickes, ich wünsche Ihnen allen ein gesundes und glückliches neues Jahr. Jetzt müssen wir uns alle wieder dran gewöhnen, eine neue Jahreszahl ins Datum einzutragen, 2025.

Viele neue Vorsätze haben wir wieder alle. Manche sind alt und wiederholen sich. Der über die Feiertage angesetzte Speck muss wieder runter, gesünder essen und mehr bewegen ist immer gut. Andere Vorsätze rücken neu in den Fokus. Uns ist es wichtig, möglichst viel Müll zu vermeiden. Keine Plasteverpackungen mehr, erst recht keine Lebensmittel wegwerfen und Dinge reparieren, statt wegwerfen und neu kaufen.

Beim Lebendigen Adventskalender haben wir letztes Jahr kein Einweggeschirr verwendet, auch keines aus Holz oder Pappe, wie früher. Stattdessen sollte jeder Besucher seinen Trinkbecher für den Glühwein oder Punsch mitbringen. Das hatte sich zwar noch nicht überall rumgesprochen, aber zum



Besuch der Schüler am 19.12. im Grenzlandhaus

Glück haben wir einen ausreichenden Bestand an großen Tassen, sodass jeder seinen Trunk nehmen konnte. Am nächsten Tag stand alles wieder aufgewaschen im Regal. Ohne Müll.

Auch reparieren statt wegwerfen und neu kaufen ist ein großes Thema. Wussten Sie zum Beispiel, dass man für die Reparatur eines Elektrogerätes bei uns in Sachsen 50% Zuschuss vom Staat bekommen kann? Bedingung: man lässt das Gerät bei einer gelisteten Werkstatt reparieren und stellt danach online einen Förderantrag. Man bekommt dann die Hälfte der Kosten, max. 200 Euro pro Gerät erstattet. Und das pro Person zweimal im Jahr. Ich habe mir das mal angesehen, es gibt in der Umgebung zahlreiche Elektrogeschäfte, die diesen Service anbieten. Das finde ich sehr sinnvoll, denn bei 400 Euro Reparaturkosten für eine Waschmaschine kann man schon über eine Neuanschaffung nachdenken. Wenn ich aber die Hälfte erstattet bekommen kann, macht reparieren mehr Sinn. Schauen Sie mal im Internet oder sprechen Sie uns im Grenzland-Haus an, wir können Ihnen helfen.

Ein weiterer Vorsatz ist für uns auch nicht neu. Unser Bio ist regional. Wir versuchen, Produkte und Dienstleistungen aus unserer Region zu verwenden, wo wir können. Früher, ganz früher, war das mal selbstverständlich, weil es einfach die Ressourcen nicht gab, Waren durch das halbe Land oder noch weiter zu transportieren. Heute kann man alles erdenkliche im Internet bestellen und es ist praktisch innerhalb von wenigen Tagen bei uns zu Hause. Aber welche personellen und wirtschaftlichen Ressourcen verbrennen wir dabei. Und wir entziehen unseren Händlern und Dienstleistern die Existenzgrundlage. Unterstützen wir sie lieber und sind nett zu ihnen. Es sind die letzten, die wir haben. Wenn sie weg sind, kommen keine neuen mehr nach. Wir wollen weiter versuchen, diesen Gedanken umzusetzen.

Viele Grüße vom Grenzland-Team.



Grenzland-Haus



Veranstaltungen im Ort



Samstag, 18. Januar 2025

20:00 Uhr **Tony Carey**
„Songs & Stories“ aus dem Leben einer Rocklegende
C. Bechstein Vielharmonie an der Mandau

Freitag, 24. Januar 2025

17:00 Uhr **Neubürgerabend**
Bulnheimscher Hof

Samstag, 25. Januar 2025

14:00 Uhr **Mensch-ärgere-dich-nicht – Turnier**
Turnier der Generationen
Grenzlandhaus, Rumburger Straße 10
Anmeldung erforderlich!

Freitag, 31. Januar 2025

17:00 Uhr **Bulnheimer Zeitfenster**
Bulnheimscher Hof

Samstag, 01. Februar – Sonntag, 02. Februar 2025

Fußball-Nachwuchs- und Volkssportturnier
Sporthalle am Oberland-Gymnasium

Samstag, 08. Februar 2025

20:00 Uhr **Fasching - Eröffnungsball**
Stadtaffen bitten zum Ball
Püñktchen

Samstag, 08. Februar 2025

20:00 Uhr **Ratko Delorko**
„Mondscheinmusik“
C. Bechstein Vielharmonie an der Mandau

Dienstag, 11. Februar 2025

15:00 Uhr **Lesecafe Humor in der Oberlausitz**
Bulnheimscher Hof Seiffhennersdorf,
Rumburger Straße 46a, Bitte Zugang
gegenüber Nordstraße 30 nutzen

Samstag, 15. Februar 2025

20:00 Uhr **Fasching - Verkehrstrumball**
Schaf im Wolfspelz
Püñktchen

Samstag, 22. Februar 2025

15:00 Uhr **Fasching – Oma & Opaball**
Wenn die Geier greisen
Schaf im Wolfspelz
Püñktchen

Änderungen vorbehalten!

Mehr Informationen finden Sie unter www.seiffhennersdorf.de



KINDER- UND JUGENDVEREIN
SEIFFHENNERSDORF e.V.
Tel. 03586/405483 03586/404741

Blockhaus im Naturheilpark Kaffeekränzel für Senioren

Termin: 23.01.2025, 14:00 Uhr

Neue Teilnehmer bitte anmelden!



Seifhennersdorfer Geschichten

Erklärung der Straßennamen von Seifhennersdorf

Im Rahmen der Geschichtswerkstatt im Traditionshof Bulnheim e.V. kam die Frage nach dem Ursprung der Namen der Seifhennersdorfer Straßen auf. Dies soll ein erster Versuch sein, solch eine Liste zu erstellen. Zum ersten Mal offiziell benannt als Ersatz für die bis dahin geltenden Ortslagennummern wurden die Straßen in Seifhennersdorf am 1.1.1931. Dies ist das Datum, an dem der Wechsel in den Kirchenbüchern umgesetzt wurde.

Es gibt zurzeit 76 Straßen, von denen einige wie die Poststraße nicht mehr ausgezeichnet sind. Es ist hier eine alphabetisch sortierte Liste abgedruckt. Der erste Teil beinhaltet die 31 nach Personen benannten Straßen, der zweite Teil listet die 50 hauptsächlich nach geografischen Orten und Sonstigem benannten Straßen auf.

Von den 31 Straßen nach Personen benannten Straßen waren sieben nach Gründern großer Fabriken (Conrad, Gärtner, Jentsch, Marx, Oppelt, Rentsch, Wilhelm Stolle) und sechs nach wichtigen Politikern (Albert, August Grunewald, Hoffmann, Hohlfeld, Ohmann, Richter) benannt. Nach 1945 erfolgten fünf Umbenennungen nach Antifaschisten oder Kommunisten (Arno Förster, Karl Marx, Rosa Luxemburg, Dr. Külz, Otto Simm).

In der Erklärung ist zunächst der Straßename und in Klammern die Abkürzung des Ortsteils aufgeführt (M=Mitteldorf, O=Oberdorf, S=Seiffen, L=Läuterau, H=Halbendorf). Es folgt bei den nach Personen benannten Straßen eine kurze Beschreibung des Berufes und dann die biografischen Daten, soweit bekannt, sowie die Ortslagennummer des Wohnsitzes (beide Nummerierungen von 1783 und 1848). Am Ende findet sich eine Angabe zur Quelle zu den Personen: die Järschel-Chronik von 1955 (J), Seifhennersdorfer Mitteilungen (SFM) sowie Wikipedia (W).

Falls jemandem Fehler auffallen oder Ergänzungen, bitte an mcclab@gmx.de schicken.

Nach Personen benannt:

Albertstraße (M) – Ernst Heinrich Albert, erster hauptamtlicher Gemeindevorstand (= Bürgermeister) 1886-1918, Mitteldorf 506b, Nordstr. 37, * 23.11.1859 Berthelsdorf bei Herrnhut, † 7.11.1918 Seifhennersdorf oo 2.12.1889 Seifhennersdorf: Franze, Auguste Selma aus Seifhennersdorf – (J)

Am Weißeweg (M) – Kaufmann Ernst Wilhelm Weiße, Weißeweg 5 (Ortstl.Nr. 395/566), * 12.1831 Oberleutersdorf, † 7.2.1908 Seifhennersdorf, oo 15.9.1868 Seifhennersdorf: Röthig, Amalie Auguste * Seifhennersdorf – (J)

Arno-Förster-Str. (früher: Wettinerstr.) **(S)** – Funktionär für Agitation und Propaganda in der KPD, Fraktionsvorsitzender im Stadtrat von Seifhennersdorf, * 1889, † 10.3.1933 in Limbach-Oberfrohna ermordet durch Nationalsozialisten

August-Hoffmann-Straße (M) – Christian August Hoffmann, Kaufmann und Friedensrichter, ab 1848 Ortstl.Nr. 64/101, Zollstr. 6, * 18.6.1802 Jonsdorf, † 16.4.1878 Seifhennersdorf – (J)

Bräuerstraße (M) – Johann Bräuer, Schneider, Ortstl.Nr. 144/207, Bräuerstr. 11, kauft das Haus 1830, * 17.2.1803 Groß Däbschütz, † 22.7.1870 Seifhennersdorf, oo 18.7.1830 Seifhennersdorf: Krahl, Johanna Rahel, * Berthelsdorf – (J)

Bruno-Schmidt-Siedlung (M) – Oberbürgermeister von Rostock (SED), * 18.12.1906 Züllichau (heute: Sulechów), † 16.10.1955 Rostock – (W)

Conradstraße (O) – Wilhelm Conrad Grunewald, gründet Appreturanstalt (Stoff- und Textilienveredelung) und Weberei im Oberdorf Ortstl.Nr. -/272, Wilhelm-Stolle-Weg 29, * 24.11.1842 Seifhennersdorf, † 15.1.1926 Seifhennersdorf, oo 7.11.1864 Seifhennersdorf: Goldberg, Johanna Louise Christiane, * Seifhennersdorf – (J)

Damaschkestraße (M) – Adolf Wilhelm Ferdinand Damaschke, Lehrer, Bodenreformer, * 24.11.1865 Berlin, † 30.7.1935 Berlin – (W)

Dr.-Friedrichs-Siedlung (M) – Rudolf Friedrichs, Oberbürgermeister von Dresden, 1946-47 Ministerpräsident Sachsen, * 9.3.1892 Plauen, Vogtland, † 13.6.1947 Dresden – (W)

Dr.-Külz-Straße (früher: Rentschstr.) **(M)** – Wilhelm Leopold Friedrich Külz, Reichsinnenminister, Oberbürgermeister von Dresden, Vorsitzender LDP 1945-1948 * 18.2.1875 Borna, † 10.4.1948 Berlin – (W)

Ernst-Israel-Straße (L) – Christian Friedrich Ernst Israel, später Kaufmann in Dresden. Stammt aus dem Hause Ortstl.Nr. 470, Am Mittelwehr 6, stiftet Geld für „Ernst-Israel-Stift“, heute Teil des Pflegeheims, * 29.8.1848 Seifhennersdorf, † 1894 Dresden, unverheiratet – (J)

Friedrich-August-Straße (heute: Rosa-Luxemburg-Str.) **(M)** – König von Sachsen 1904 bis 1918, * 25.5.1865 Dresden, † 18.2.1932 Schloss Sibyllenort – (W)

Gärtnerstraße (O) – Ernst Wilhelm Gärtner, gründet 1850 Baumwolldruckerei und Weberei im Haus Ortstl.Nr. 303/440, Nordstr. 61, stammt aus Organisten- und Schulhalterfamilie, oo 22.1.1850 Seifhennersdorf: Wilhelm, Johanna Rahel,

Goethestraße (L) – Johann Wolfgang von Goethe, Dichter, Politiker und Naturforscher, * 28.8.1749 Frankfurt am Main, † 22.3.1832 Weimar – (W)

Gerhardt-Hauptmann-Straße (L) – Dramatiker und Schriftsteller, * 15.11.1862 Ober Salzbrunn in Schlesien, † 6.6.1946 Agnieszków in Schlesien – (W)

Grunewaldweg (O) – Gottlieb Grunewald, Ortstl.Nr. 233/333, Grunewaldweg 5, Wirtschaftsgerätehändler, erster Sozialdemokrat in Seifhennersdorf, Gemeindeverordneter, * 18.10.1843 Seifhennersdorf, † 16.08.1913 Seifhennersdorf, oo 12.2.1865 Walter, Wilhelmine, * Seifhennersdorf – (J)

Hohlfeldweg (O) – Johann Gottlieb Hohlfeld, Gärtner, 1910 Ortsrichter Seifhennersdorf, Hohlfeldweg 6 (252/364), * 14.4.1847 Seifhennersdorf, † 17.1.1916 Seifhennersdorf, oo 14.5.1872 Seifhennersdorf: Michel, Johanna Auguste Ernestine, * Seifhennersdorf – (J)

Jentschstraße (M) – Christian Friedrich Jentsch, Gärtner und Textilfabrikant Mitteldorf Ortstl.Nr. 222/546, Südstr. 32, 1909 abgebrannt, ab 1910 Pianofabrik (heute: Bechstein), * 1.11.1808 Seifhennersdorf, † 4.7.1881 Seifhennersdorf, oo (I) 2.11.1830 Seifhennersdorf: Berndt, Johanna Rahel, oo (II) 20.9.1853 SF: Domschke, Ernestine Emilie – (J)

Karl-Marx-Straße (früher: Marxstraße) **(M)** – Philosoph, Gesellschaftstheoretiker, Protagonist der Arbeiterbewegung, * 5.5.1818 Trier, † 14.3.1883 London – (W)

Kruschegasse (S) – Friedrich Theodor Krusche, Gärtner, Ortstl. Nr. 519/749, Kruschegasse 7, * 24.1.1866 Lichtenberg bei Reichenau, † 6.11.1950 Seifhennersdorf, oo Posselt, Selma – (J)

Lessingstraße (M) – Gotthold Ephraim Lessing, Dichter, * 22.1.1729 Kamenz, † 15.2.1781 Braunschweig – (W)

Marxstraße (heute: Karl-Marx-Str.) **(M)** – Heinrich Robert Marx, Textilfabrikant in Seifhennersdorf, gründet 1858 in Ortstl.Nr. 524, Nordstr. 44, 1911 liquidiert, * 2.5.1816 Stremmen, Kreis Beeskow, † 28.8.1899 Seifhennersdorf, oo 14.2.1843 Walter, Johanna Juliane, * Seifhennersdorf – (J)

Ohmannweg (M) – Ernst Ohmann, Warendrucker, 1870-74 Ortsvorsteher Ortstl.Nr. 152/219, Ohmannweg 15, * 9.11.1830 Seifhennersdorf, † 21.1.1874 Seifhennersdorf, oo 24.1.1854 Seifhennersdorf: Reinisch, Rosina Wilhelmine Louise – (J)

Otto-Simm-Straße (früher: Schlageterstr.) **(M)** – Alfred Otto Simm, Antifaschist, stellv. KPD-Fraktionsvorsitzender im Stadtrat in Seifhennersdorf, 1938 verhaftet, * 24.5.1883 Oberoderwitz, † 25.02.1940 ermordet im KZ Sachsenhausen

Oppeltweg (S) – Carl August Oppelt, Unternehmer, Ortsl.Nr. 734b, gründet 1865 Holzschuhfabrik, schrieb auch Lieder, Fabrik nach Tod des Sohnes 1914 Niedergang und Endes des Unternehmens, * 19.7.1832 Seifhennersdorf, † 15.4.1906 Seifhennersdorf, oo 9.5.1854 Seifhennersdorf: Anders, Juliane Auguste, * Seifhennersdorf – (J)

Otto-Simm-Straße (früher: Schlageterstr.) **(M)** – Alfred Otto Simm, Antifaschist, stellv. KPD-Fraktionsvorsitzender im Stadtrat in Seifhennersdorf, 1938 verhaftet, * 24.5.1883 Oberoderwitz, † 25.02.1940 ermordet im KZ Sachsenhausen

Rentschstraße (heute: Dr.-Külz-Str.) (M) – Peter Rentsch, Textilfabrikant Mitteldorf Ortsl.Nr. 84/138, Dr.-Külz-Str. 8, gründet 1847, später Buntweberei Seifhennersdorf, * 19.5.1817 Obergurig, † 18.1.1901 Seifhennersdorf, oo 10.6.1939 Seifhennersdorf: Rothe, Johanna Rahel, * Seifhennersdorf – (J)

Richterbergweg (L) – Familie Richter, lange Zeit 1652-1740 Besitzer des Kretschams und Ortsrichter in der Ortslage Nr. 1/1, Leutersdorfer Str. 2, als Namenspatron für den Berg

Rosa-Luxemburg-Straße (früher: Friedrich-August-Str.) **(M)** – Vertreterin der europäischen Arbeiterbewegung, * 5.3.1871 als Rozalia Luxemburg in Zamość, Kongresspolen, Russland, † 15.1.1919 Berlin – (W)

Schlageterstraße (heute: Otto-Simm-Str.) (M) – Albert Leo Schlageter, Soldat, militanter Aktivist, Freikorpsmitglied, Mitglied Großdeutsche Arbeiterpartei, * 12.8.1894 Schönau im Schwarzwald, † 26.5.1923 Golzheimer Heide, Düsseldorf – (W)

Schmidtgasse (O) – Heinrich Robert Schmidt, Landgänger (Webwarenhausierer), Ortsl.Nr. 276/401, Schmidtgasse 1, * 16.12.1866 Seifhennersdorf, † 1953 Seifhennersdorf, oo 4.1.1891 Seifhennersdorf: Vieterich, Anna Maria, * Bisdorf – (J)

Wilhelm-Stolle-Weg (O) – Karl Friedrich Ernst Wilhelm Stolle, Textilfabrikant Oberdorf Nr. 297b, Wilhelm-Stolle-Weg 41, wohlhabend, spendet u.a. für die Schützengesellschaft, erbaute verschiedene Häuser, * 4.7.1843 Seifhennersdorf, † 30.5.1898 Seifhennersdorf, oo Hohlfeld, Emilie Auguste, * Seifhennersdorf – (J)

Nach Orten und Sonstigem benannt:

Am Großen Wehr (M) – Größtes Wehr in Seifhennersdorf an der Mandau

Am Lerchenfeld (M) – Alte Flurbezeichnung

Am Mittelwehr (O) – Wehr in Seifhennersdorf an der Mandau

Am Windmühlberg (M) – Früherer Standort einer Windmühle, jetzt Tagungszentrum „Windmühle“

An der Aue (M) – Als Aue wurde der Bereich in der Nähe des Dorfflusses (Mandau) bezeichnet

An der Läuterau (L) – Ortsteil von Seifhennersdorf (frühere Bezeichnung: Otterau)

An der Scheibe (S) – Mit Scheibe wurde wie auch in anderen Orten der ungefähre Mittelpunkt des Ortes bezeichnet

Bahnhofstraße (M) – Lage des Seifhennersdorfer Bahnhofs

Bergstraße (M) – Straße geht steil bergauf

Dammweg (O) – Hier gab es einmal einen bemerkenswerten Damm zur Mandauregulierung

Enge Gasse (O) – Eine enge Gasse

Eschenweg (M) – Hier standen einmal besonders viele Eschen

Feldhäuserweg (O) – Häuser etwas oberhalb nördlich vom Oberdorf

Feldstraße (O) – Weg Richtung Feld

Gewerbering (M) – Gewerbegebiet

Grenzweg (O) – An der Grenze zu Rumburg

Großer Mühlweg (L) – Früherer Standort der Großen Mühle, heute Wohnhaus/Bauhof

Gründelstraße (M) – Der Gründelbach ist ein nördlicher Zufluss der Mandau

Halbendorfer Straße (H) – Ortsteil von Seifhennersdorf, Straße dorthin

Harthe (S) – Ortsteilbezeichnung der nördlich gelegenen Häusergruppe

Hohe Straße (M) – Hochgelegen, oberhalb des Ortes

Kaltbachstraße (M) – Bach vom Silberteich Richtung Leutersdorfer Wasser

Krankenhausstraße (L) – Straße zum früheren Krankenhaus und heutigem Pflegeheim

Kronenweg (O) – Ortsl.Nr. 325/474, Rumburger Str. 77, Gasthaus „Zur Krone“ (geschlossen) – (J)

Leutersdorfer Straße (S) – Leutersdorf – Nachbarort

Mauerweg (O) – Mauer an der Mandau

Mittelmühlweg (M) – Größte Mühle von Seifhennersdorf, heute nur noch das Eingangsportal vorhanden

Mittelstraße (M) – Straße genau in der Mitte des Ortes

Mönchsbergweg (S) – Benannt nach dem Mönchsberg, dieser wiederum hat seine Bezeichnung vermutlich durch sein Aussehen

Neugersdorfer Straße (M) – Neugersdorf – Nachbarort

Nordstraße (O/M) – Haupt-Ost-West-Verbindung nördlich des Ortes

Obermühlweg (O) – Lage der Oberen Mühle

Oststraße (S) – Im Osten von Seifhennersdorf gelegene Straße

Poststraße (M) – Lage der ehemaligen Hauptpost, existiert heute nicht mehr

Querstraße (O) – Querverbindung über die Mandau

Rathausplatz (M) – Seifhennersdorfer Rathaus

Rumburger Straße (O/M) – Rumburg – Nachbarort

Schwarze Gasse (M)

Spitzkunnersdorfer Straße (S) – Spitzkunnersdorf – Nachbarort

Sternweg (O) – Standort ehemaliges Gasthaus zum Stern (geschlossen 2016)

Stollebergstraße (S) – Stolleberg benannt nach der Familie Stolle, die dort lange einen Hof besessen hat

Südstraße (O/M) – Haupt-Ost-West-Verbindung südlich des Ortes, Gegend auch benannt als „Südflur“

Uferweg (M) – Am Ufer der Mandau

Viebigstraße (M) – Lage des Viebigs, wo früher das Vieh auf die weiter vom Ort entfernten Weiden getrieben wurde

Volksbadstraße (M) – Alte Bezeichnung des heutigen Silberteichbades, angelegt in den 1920er Jahren

Waldfließweg (O) – Bach von der Südflur Richtung Mandau

Warnsdorfer Straße (L) – Warnsdorf – Nachbarort

Wettinerstraße (heute: Arno-Förster-Str.) (S) – Adelsgeschlecht, regierte Sachsen bis 1918

Wiesenweg (H) – Hier gab es schon immer einige Wiesen

Zollstraße (L) – Straße Richtung Grenzübergang nach Warnsdorf, im 19. Jahrhundert angelegt



Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste und Veranstaltungen der Katholischen Pfarrgemeinde Leutersdorf

Pfarrer Dr. W. Styra

Kath. Pfarramt

Aloys-Scholze-Straße 4

02794 Leutersdorf

Tel: 03586-386250 Fax: 03586-408534

Mobil: 0160 6306863

Mail: Leutersdorf@pfarrei-bddmei.de

Sprechzeiten Pfarrbüro in Leutersdorf:

Di und Do 10:00 – 15:00 Uhr und nach Vereinbarung

Gottesdienstordnung Februar

Samstag	17:30 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Oppach
	17:30 Uhr	Wortgottesdienst Ev. Gemeinderaum in Großschönau
Sonntag	8:30 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Ebersbach/Sa
	10:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Leutersdorf

Wochentags Gottesdienste

Dienstag	18:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche Oppach
Donnerstag	9:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche Ebersbach/Sa
Freitag	18:00 Uhr	Hl. Messe 14. und 21.02.2025 Kath. Kirche Leutersdorf 07. und 28.02.2025 „St. Josef“ Kapelle Oderwitz

Impressum

Herausgeber: Stadt Seifhennersdorf

Anschrift: Rathausplatz, 02782 Seifhennersdorf, Tel.: 03585 4515-0

Verantwortlich für Redaktion: Mandy Gubsch, Bürgermeisterin

Als Vertreterin im Amt: Kathleen Ebinger

E-Mail: rundblick@seifhennersdorf.de

Verantwortlich für Produktion, Anzeigenannahme und Vertrieb:
Hanschur Druck

Hanschur & Suske oHG, Hauptstraße 71, 02779 Großschönau

Tel. 035841 37060 Fax: 035841 37062

E-Mail: anja.kasten@hanschur-druck.de

Mit Namen gezeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung des Herausgebers und der Redaktion übereinstimmen.

Für eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen sowie keine Rücksendegarantie gegeben. Redaktionelle Änderungen des Manuskriptes, insbesondere Kürzungen, behalten wir uns vor. Für den Inhalt der Anzeigen sind die inserierenden Firmen verantwortlich. Diese Zeitung ist überparteilich.

Von Hanschur Druck gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt.

Wohnen, Leben und Arbeiten in Seifhennersdorf – Kauf und Verkauf von Immobilien, Grundstücken und Gewerbeflächen

[https://www.seifhennersdorf.de/wohnen-leben/
immobilien-grundstuecke](https://www.seifhennersdorf.de/wohnen-leben/immobilien-grundstuecke)

Kaufanträge richten Sie bitte an die: Stadtverwaltung
Seifhennersdorf, Rathausplatz 1. 02782 Seifhennersdorf

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Am großen Stein



**Sonntag, 19. Januar 2025 –
2. Sonntag nach Epiphania**

Kreuzkirche Seifhennersdorf

08:45 Uhr Fahrdienst ab Rathausplatz

Christuskirche Leutersdorf

09:00 Uhr Gottesdienst
Pfarrhaus / Lektor K. Mitschke

Sonntag, 26. Januar 2025 – 3. Sonntag nach Epiphania

Kreuzkirche Seifhennersdorf

09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrhaus / Pfarrer Rausendorf

Nikolaikirche Spitzkunnersdorf

10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
mit Kindergottesdienst
Pfarrhaus / Pfarrer Rausendorf

Sonntag, 02. Februar 2025 – Letzter Sonntag nach Epiphania

Nikolaikirche Spitzkunnersdorf

09:00 Uhr Gottesdienst
Pfarrhaus / Pfarrer Müller

Christuskirche Leutersdorf

10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
mit Punsch
Pfarrhaus / Pfarrer Müller

Sonntag, 09. Februar 2025 – 4. Sonntag vor der Passionszeit

Nikolaikirche Spitzkunnersdorf

16:30 Uhr Junge-Gemeinde-Gottesdienst
Junge Gemeinde und Pfarrer Müller

Sonntag, 16. Februar 2025 – Septuagesimae

Christuskirche Leutersdorf

09:00 Uhr Gottesdienst
Pfarrhaus / Pfarrer Rausendorf

Kreuzkirche Seifhennersdorf

10:30 Uhr Gottesdienst
Pfarrhaus / Pfarrer Rausendorf

Lebendiger Adventskalender 2024

Herzlichen Dank an alle Gastgeber unseres Lebendigen Adventskalenders in Seifhennersdorf!

Wir konnten im Rathaussaal am 1. Advent das erste Türchen öffnen und gemeinsam Weihnachtslieder singen. Bei anderen Türchen weihnachtlicher Flötenmusik lauschen, Geschichten vom Nikolaus mit einem Schattenspiel erleben, uns durch kleine Gedichte und Lieder von Kindergarten- und Schulkindern erfreuen lassen. Sie spielten uns auch die Geschichte von der Geburt des Christkinds vor. Schüler vom Oberlandgymnasium begeisterten die Zuhörer am letzten Schultag vor Weihnachten mit einem wunderbaren und sehr abwechslungsreichen Konzert in der Kreuzkirche.

Die Kantorei und der Posaunenchor der Kirchgemeinde erfreuten alle Zuhörer beim Weihnachtsliedersingen.

So gilt unser Dank allen, die auf ihre Weise Haus und Hof öffneten und mit so viel Liebe die Herzen der Besucher erreichten.

Vielen Dank, dass sich wieder viele Menschen im Advent begegnen konnten und eine wertvolle Zeit miteinander haben durften.

Ein besonderer Dank gilt Gisela Kaminsky, die uns die Unterlagen ihres Mannes für die Flyer zur Verfügung stellte und ebenso Friederike und Katharina Cieslak, die den bekannten gelben Veranstaltungsplan des Lebendigen Adventskalender gestalteten.

Annette Rausendorf von der Kirchgemeinde

Kitas und Schulen

DRK-Kita Sonnenkäfer und DRK Hort der Grundschule



Für diese Ausgabe haben wir uns für einen Erinnerungsartikel an die schöne Adventszeit entschieden.

Am 12. Dezember 2024 öffnete die DRK Kita „Sonnenkäfer“ auf der Oststraße die Türen zu ihrem lebendigen Adventskalender. Die Veranstaltung bot eine Vielzahl von Bastelstationen, die für Krippen-, Kindergarten- und Hortkinder geeignet waren und natürlich auch für alle Eltern, Pflegeeltern, Großeltern und andere Familienmitglieder und Gäste. Es konnten Glocken, Tannenbäume, Sterne und „Sockenwichtel“ gebastelt werden. Fröhliche Weihnachtsmusik erklang im Haus und im Garten.



Im Garten der Kita leuchtete der Weihnachtsbaum und in der Feuerschale brannte ein Lagerfeuer für alle, die lieber draußen beisammen sein wollten. Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt. Die Küche der Kita verwöhnte unsere Gäste mit köstlichem Weihnachtspunsch, frisch gebackenem Kuchen und von den Kindern selbstgebackenen Plätzchen. Auch die von den Kindern selbst geschmierten Fettschnitten fanden großen Anklang.

Im DRK Hort in der Grundschule haben die Kinder zur Hortweihnachtsfeier ein aktuell gestaltetes Märchen vom Hortteam geschenkt bekommen. Zu sehen und zu hören war das Märchen „Rumpel-Pumpel“. Die Kinder haben begeistert, gespannt und sehr aufmerksam dem Märchen zugehört, zugeschaut und mitgewirkt. Danach gab es für alle Weihnachtsmusik, Plätzchen, Kinderpunsch und Lagerfeuer mit Knüppelteig.



© Text und Foto: Kita Sonnenkäfer

Kita Querxenland



Ein Rückblick auf die Weihnachtsbäckerei

Bereits Ende November haben wir uns in der Kita Querxenland zum Elterncafe getroffen. Dieses Mal wollten wir den Nachmittag nutzen, gemeinsam mit Eltern und Geschwisterkindern Weihnachtplätzchen zu backen. Manche Muttis hatten schon zu Hause verschiedenen Plätzchenteig vorbereitet. Und so dauerte es nicht lang und in unserer Küche schnupperte es lecker wie in der Weihnachtsbäckerei. Die gebackenen Plätzchen wurden noch reichlich verziert und natürlich das ein oder andere auch gekostet.



Einige unserer Plätzchen haben wir zum Lebendigen Adventskalender am 03. Dezember angeboten. Da alle Plätzchenteller leer gegessen wurden, gehen wir davon aus, dass es unseren Gästen geschmeckt hat. Bei wärmenden Schalenfeuer, leckeren Wintergetränken, frisch gebackenen Waffeln und einem kleinen Programm unserer Querxenkinder verbrachten wir einen schönen gemeinsamen Nachmittag



Gleichzeitig möchten wir die Gelegenheit nutzen, uns bei allen Eltern und besonders bei unserem Elternsprecherrat für die gute Zusammenarbeit und vielfältige Unterstützung bei all unseren verschiedenen Veranstaltungen zu bedanken. Ohne diese aktive Mitwirkung wären viele Feste, Fahrten zu Veranstaltungen oder auch unser wöchentliches gesundes Frühstücksbuffet nicht möglich. Vielen herzlichen Dank dafür! Natürlich wollen wir diese gute Elternarbeit auch in diesem Jahr beibehalten und weiter intensivieren. Dafür wünschen wir unseren Kindern und ihren Familien ein gesundes, glückliches und ereignisreiches Jahr 2025.

Ihr Erzieherteam der Kita Querxenland

Oberschule

Autorenlesung von Johannes Herwig begeistert die Schüler der Oberschule

Seifhennersdorf, 25. September 2024 – An einem Mittwochvormittag fand in der gemütlichen Atmosphäre des örtlichen Rathauses eine mit Spannung erwartete Autorenlesung für die Oberschüler in Seifhennersdorf statt.



Frau Geschwendtner (Lehrerin),
Herr Herwig (Autor) und
Frau Gubsch (Bürgermeisterin)

Der Leipziger Schriftsteller Johannes Herwig, der im Jahre 2017 den Nachwuchspreis der deutschen Akademie für Kinder und Jugendliteratur gewann und 2018 von der Jugendjury für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert wurde, stellte dem Publikum gleich zwei seiner Werke vor. Sein Debüt „BIS DIE STERNE ZITTERN“ schildert, wie es sich anfühlt, als Jugendlicher in einer Diktatur aufzuwachsen und gegen ein unterdrückendes Regime Widerstand zu leisten.

Bereits zu Beginn der

Lesung schaffte es Herwig, das Publikum mit seiner warmen Stimme und seinem charismatischen Auftreten in den Bann zu ziehen. Er las Passagen seiner mitreißenden Geschichte über Leipziger Rebellen, die sich 1936 nicht sagen ließen, wie sie zu leben haben und erläuterte dabei die Hintergründe seiner Geschichte, was den Zuhörern einen tiefen Einblick in seine kreative Denkweise gab. Dies weckte Neugier nicht nur bei den Neuntklässlern, die Herwigs Debüt als neue Pflichtlektüre in der Schule lesen werden. Anschließend stellte er seinen Jugendroman „DIE SCHERBENHELDEN“ aus dem Jahr 2020 vor. Auch hier schildert er fesselnd eine Geschichte über Veränderung, Aufbruch und Hoffnung der neunziger Jahre in Leipzig. Nach der Lesung hatten die Anwesenden die Möglichkeit mit Johannes Herwig ins Gespräch zu kommen, Fragen zu stellen und ihre eigenen Eindrücke zu teilen. Der Autor nahm sich Zeit für jeden Einzelnen und signierte auch zahlreiche Bücher. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und sowohl die Organisatoren als auch Herr Herwig selbst freute sich über die positive Resonanz und Interesse der Schüler. Die Lesung von Johannes Herwig wird vielen sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben.

Es folgten viele weitere Veranstaltungen wie die Besichtigung der Firma Werder, die Projekte für Gewaltprävention und die Schulung des Schülerrats. Es ist gelungen, eine neue Stelle als pädagogische Schulassistentin, finanziert durch den Freistaat Sachsen, zu besetzen. Diese Arbeit wurde bereits recht erfolgreich aufgenommen. Die neue Ausgestaltung der Schule geht weiter. Am 19.11. tagte die Schulkonferenz und es sind dabei die Weiterführung des Ganztagsangebotes und die überarbeitete Hausordnung beschlossen worden. Am 05.12. beteiligten sich unsere Schüler, Eltern und Lehrer am lebendigen Adventskalender der Stadt. Dabei kam der von der Firma Kray gespendete und von Frau Geschwendtner gestaltete Weihnachtsbaum erstmals zur Geltung. In der Vorweihnachtszeit unternahmen die einzelnen Klassen Veranstaltungen wie Plätzchenbacken, Weihnachtssterne bauen oder es wurde sich beim Bowling bewegt.

Das Kollegium der Oberschule Seifhennersdorf wünscht Ihnen und Ihren Familien, liebe Leserinnen und Lesern, einen guten und erfolgreichen Start ins neue Jahr 2025, verbunden mit dem Wunsch, unsere Schule weiterhin zu unterstützen.

© Text und Foto: **Silvio Lindecke**

Vereinsinformationen

1. Seifhennersdorfer

MENSCH ÄRGER DICH NICHT GENERATIONENTURNIER



Die Wählergemeinschaft „Gemeinsam für Seifhennersdorf“ (GfS) veranstaltet gemeinsam mit dem Grenzlandhaus Seifhennersdorf ein Mensch-ärgere-Dich-nicht-Turnier. Ziel ist es, alle Generationen an einen Tisch zu bringen. Jung und Alt spielen gemeinsam.

SAMSTAG, DEN 25.01.2025
VON 14 BIS 17 UHR
IM GRENZLANDHAUS



Da die Teilnehmerzahl auf maximal 30 Personen begrenzt ist, heißt es sich schnell bis 19.01.25 anmelden. Die Anmeldung kann bei unserem Ansprechpartner oder in der Touristinformation sowie im Grenzlandhaus erfolgen.

Anmeldung bis 19.01.2025

- Touristinformation Seifhennersdorf, Nordstraße 21a. (Die – Do 10 - 12 und 13 - 16 Uhr), Tel.: 03586 451567
- Grenzlandhaus Seifhennersdorf, Rumburger Str. 10, E-Mail: info@grenzland-haus.de
- Wählervereinigung „GfS“, E-Mail: kontakt@gemeinsam-fuer-seifhennersdorf.de



Unsere Unterstützer



Bürgerstadtgespräch 2.0

Am Dienstag, den 11. Februar 2025

Lange war Ruhe, doch wir wollen wieder ins Gespräch kommen, um zu wissen was Seifhennersdorf bewegt. Nachdem die Initiatoren des Bürgerstadtgesprächs nun andere Herausforderungen zu meistern haben, wurden engagierte Nachfolger für das erfolgreiche Format gesucht und gefunden: Das Bürgerstadtgespräch 2.0 sind nun: Stefanie Eiselt, Alexander Pfohl, Torsten Kern, Enrico Israel und Leopold Schmarsel, aber auch Ihr, die Bürger und Bürgerinnen von Seifhennersdorf. Dabei möchten wir weiter an einem Tisch zusammenkommen, um einen offenen Dialog anzuregen und uns über die Zukunft unserer Stadt auszutauschen.

Das neue Bürgerstadtgespräch soll vierteljährlich unter einem von euch herangetragenen Thema stattfinden. Der erste Abend startet unter dem Motto:

„Was sind deine Ideen für die Sauberkeit unserer Stadt?“

Dazu möchte wir uns mit den Bürgern und Bürgerinnen von Seifhennersdorf treffen.

Wann: 11.02.2025 um 19:00 Uhr

Veranstaltungsort: Blockstube im Traditions Hof Bulnheim, Rumburger Straße 46 a (Zugang gegenüber Nordstraße 30 Gymnasium Oberland)

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Austausch.

© Text: **Stefanie Eiselt**
Foto: **Alexander Pfohl**



Aktuelles von der Abt. Tischtennis

Die Hinrunde der Saison 2024/25 ist beendet – Zeit für eine kleine Zwischenbilanz. Alle drei Teams haben je neun Punktspiele bestritten. Unterm Strich sind das 54 Doppel- und 324 Einzelspiele und damit – grob überschlagen – 25.000 Ballwechsel, bei denen es oft heiß herging. Die erste Mannschaft geht mit 11:7 Punkten und auf einem bravourösen 4. Tabellenplatz in die kurze Pause zum Jahreswechsel, wobei von den letzten vier Spielen drei deutlich gewonnen wurden und eines mit einem Unentschieden endete. Ein gelungenes Finish! Man ist auf Tuchfühlung zu den Plätzen drei und zwei der Tabelle. Weiter so!

Nicht ganz so erfolgreich lief es für die beiden anderen Mannschaften: Trotz ganzem Einsatz gelang es den Teams nicht, in den letzten Spielen einen weiteren Sieg oder ein Unentschieden zu verbuchen. Sowohl die Zweite als auch die Dritte geht mit 2:16 Punkten und damit jeweils auf dem vorletzten Tabellenplatz in die Pause, um Kraft zu tanken, Selbstvertrauen zu gewinnen und Hoffnung für die Rückrunde zu schöpfen.

Am 28. Dezember fand im großen Rahmen die Weihnachtsfeier der Seifhennersdorfer Tischtennis-Truppe statt. Bei Speis und Trank im gemütlichen Ambiente der liebevoll hergerichteten Pension Spreequelle in Neugersdorf konnte man sich über die Hochs und Tiefs der bisherigen Spiele austauschen und Pläne für das kommende Jahr schmieden.

Allen Freunden des Topspins und des Seitenschnitts sowie allen Lesern wünschen wir ein erfolgreiches, sonniges, sorgenfreies, glückliches und gesundes Jahr 2025.

© Text: **Dirk Herrmann**

Liebe Geflügel Freunde,

zu unserer traditionellen Ausstellung zum 1. Adventswochenende 2024 mit 293 Tieren möchten wir uns bei allen Gästen, Gastausstellern und Sponsoren bedanken. Auf ein neues, erfolgreiches Zuchtjahr 2025!

Unsere Sponsoren:

Bau und Möbeltischlerei Maik Sturm, Seifhennersdorf
Garten- und Landschaftsbau Maik Eifler, Seifhennersdorf
Versicherungsbüro Jochen Schuster, Seifhennersdorf
Med. Fitness Bianca Scholze-Pohl, Seifhennersdorf
Harald Kretschmar Technische Federn, Großschönau
Kfz-Werkstatt Knappe, Seifhennersdorf
Donat, Christian Spitzkunnersdorf
Drechsel Bäcker, Seifhennersdorf
Elektro Renger, Seifhennersdorf
Fleischerei Kummer, Zittau
Heinke, Katrin Seifhennersdorf
Holfeld, Roland, Seifhennersdorf
GaLaBau Detlef Kray, Seifhennersdorf
Getränkeshof Arlt GbR, Großschönau
Agrargenossenschaft Seifhennersdorf eG
Autoglasservice Dirk Röntsch, Seifhennersdorf
C. Bechstein Pianofortefabrik AG, Seifhennersdorf
Dachdeckermeister Klaus Vogel, Seifhennersdorf
JN Car Clean Jan Nieswandt, Seifhennersdorf
Baumheier Bau GmbH, Seifhennersdorf
Knobloch, Dieter, Seifhennersdorf
Stefan Bergmann, Seifhennersdorf
Schuhhaus Berndt, Seifhennersdorf
SHD-Enrico Stübner, Eibau
Stadtverwaltung Seifhennersdorf
Tele - Katz, Seifhennersdorf
Zinke, Gerd Spitzkunnersdorf
Vermögensgemeinschaft Spitzkunnersdorf
Tierzuchttechniker Robert Bronlik, Löbau
Schiffner-Haustechnik GmbH, Seifhennersdorf
Physiotherapie Griseldis Scholze, Seifhennersdorf
Zimmermann Technische Federn GmbH, Leutersdorf

© Text und Foto: **Monique Israel**



Naturschutz- und Ökogruppe Seifhennersdorf e.V.

Unsere Vorhaben für 2025

Für 2025 haben wir uns neben der Betreuung unserer Naturschutzobjekte, mit Mahd der Flächen, Gehölz- und Heckenunterhaltung, Kopfweidenpflege und auch wieder dem Amphibienschutz weitere Projekte vorgenommen.



Die Firma von Andreas Wagner hat uns den ehemaligen Werbeturm des Komm-Unternehmens für den Bau von Fledermauswochenstuben u. Winterquartieren zur Verfügung gestellt.

Dort werden wir verschiedene Nist- und Überwinterungshilfen installieren. Fledermäuse sind die einzigen flugfähigen Säugetiere mit einer faszinierenden Lebensweise. Die meist typischen Insektenfresser haben ein unter den Landtieren einzigartiges

Orientierungssystem entwickelt. Nämlich die Ultraschall-Echoortung. Damit ist es ihnen möglich, unabhängig vom Tageslicht, die Nacht als Nische zu nutzen, um auf Beutefang zu gehen. Fledermäuse teilen sich je nach Art den Luftraum auch nach Höhenstufen zur Jagd auf. Auch zeitlich wird die Nacht eingeteilt. Wir können uns noch über eine große Artenvielfalt freuen. So kommen bei uns u.a. der Große Abendsegler, die Breitflügel-Fledermaus, das Braune Langohr, die Zwergfledermaus und die Zweifarbfledermaus gesichert vor. Fledermäuse sind Fels- und / oder Waldbewohner. Dabei sind Quartiermöglichkeiten selten geworden. Gebäudebewohnende Arten verlieren bei Sanierungen ihre Quartiere. Neue Gebäude werden strukturarm errichtet was für diese Tiere und auch für Vögel keine Nistmöglichkeiten mehr bietet. Aus diesem Grund werden wir für den Schutz aktiv werden. Weiterhin wollen wir uns auch im Naturheilpark mit einbringen, um hier für Bevölkerung und vor allem unseren Kindern verschiedene Biotope und ihre Bewohner nahezubringen. In unserem Schaukasten bei Bulnheim sind unsere Termine für unsere Einsätze ausgehängt, da wir aber auch immer vom Wetter abhängen, werden die entsprechenden Termine in unserer WhatsApp-Gruppe abgestimmt. Wer mittun möchte, kann sich gerne melden und sich in unsere Gruppe aufnehmen lassen.

Kontakt: Jens Zillmann, Tel.406965; Email: pilzefrank@arcor.de

© Text und Foto: **Frank Großpietsch**

Fußball –

Nachwuchs- und Volkssportturnier

Da der normale Spielbetrieb bis in den März bei uns in der Winterpause ist, trainieren unsere Fußballer meist in der Halle oder nehmen dann an Hallenturnieren teil. So hat unsere D-Jugend Spgm. es vor Weihnachten gemacht und bei einem sehr gut besetzten Turnier in Zittau (u.a. Budissa Bautzen, Bogadynia./ & Teilnehmer) einen 6. Platz erreicht.

In den Monaten Januar – März werden unsere Mannschaften bei weiteren Turnieren teilnehmen. So ist besonders das Wochenende 1.02.25/2.02.25 zu beachten. Da führen wir selbst mehrere Turniere durch.

Am Sonnabend werden am Vormittag die F-Junioren spielen, am Sonntagvormittag ist das Turnier der E-Jugend, am Nachmittag kämpfen dann die D-Junioren um den Sieg. Am Sonnabend findet ab 13.30 Uhr ein Volkssportturnier mit 10 Mannschaften statt. Im Aushang am Sportplatz ist das noch mal nachzulesen. Am gesamten Wochenende ist für das leibliche Wohl gesorgt!

Etwas Trauriges ist leider auch wieder dabei. Wie wir erfahren mussten, sind wieder 2 einstige Fußballer verstorben. Dieter Knobloch und Klaus Kotik waren in den Endvierziger- bis Sechziger Jahren bei uns aktiv. Ihren Angehörigen sprechen wir unser herzliches Beileid aus. Wir werden diese Sportsfreunde gern in unserer Erinnerung behalten. © Text: **Michael Farke**



Informationen aus dem Stadtrat

Am 19.12.2024 traf sich der Stadtrat zu seiner letzten Beratung im Jahr 2024, wobei 10 Stadträte, die Bürgermeisterin, der Hauptamtsleiter und die Kämmerin anwesend waren.

Die Bürgermeisterin informierte in ihrem Bericht über den Baufortschritt an der Warnsdorfer Straße, die vorübergehend über den Jahreswechsel bzw. die Winterruhe nun wieder einspurig befahren werden kann. Der 1. BA konnte nicht ganz planmäßig abgeschlossen werden, da einige unvorhergesehene Schwierigkeiten während der Bauausführung auftraten, die durch die ausführende Baufirma zusätzlich bearbeitet werden mussten.

Die Rathaustür wurde dank einer Spende denkmalgerecht aufbereitet und ist ab Januar wieder nutzbar.

Am 1. Advent fand der Weihnachtsmarkt in einer schönen gemütlichen Atmosphäre statt, dafür gilt allen Händlern, Vereinen und den Mitarbeitern der Stadtverwaltung sowie dem Bauhof ein großes Dankeschön.

Der Seifhennersdorfer Rundblick konnte kostenneutral im Jahr 2024 erstellt werden und hat mittlerweile eine Auflage von 500 – 600 Stück. Diese Auflage soll in 2025 auf 600 Stück stabilisiert werden. Dazu werden noch neue Verkaufsstellen gesucht. In 2025 sollen auch neue Rubriken aufgenommen werden, ohne allerdings die Seitenzahl zu erhöhen. Schon in dieser Ausgabe haben wir damit begonnen. Im nächsten Jahr sollen dann noch die Jubilare dazu kommen, wenn die einzelnen Betroffenen damit einverstanden sind.

Am 03.12.24 konnte der Leiter der oberen Denkmalschutzbehörde Sachsen in Seifhennersdorf begrüßt werden. Ein Vor-Ort-Termin im Karlihaus sollte klären, welche Kompromisse eingegangen werden können, um eine Sanierung des Gebäudes unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu ermöglichen. Es konnte ein erstes positives Feedback der Behörde erreicht werden, indem die Unterstützung des Projektes zugesagt wurde. Dazu wird es ein Folgetermin unter Einbeziehung des Kaufinteressenten C. Bechstein Pianoforte GmbH geben. Die Anwesenheit der Landesbehörde wurde auch zu einer Tour durch Seifhennersdorf genutzt, um nach Lösungen für die vielen denkmalgeschützten Gebäuderuinen in unserer Stadt zu suchen.

In der Adventszeit wurde die Bürgermeisterin von der Partnergemeinde Markt Gaimersheim eingeladen. Die Begegnungen fand in einer herzlichen Atmosphäre statt und es wurde das Interesse bekundet, die Verbindung wieder zu beleben.

Die Bürgermeisterin bedankte sich bei der evangelischen Kirchengemeinde, allen Vereinen und Mitbürgern, die sich aktiv am Lebendigen Adventskalender beteiligen und damit eine wohlthuende Atmosphäre in unserer Stadt mitgestalten.

Am 10.12.24 fand ein Unternehmerstammtisch statt, bei dem die Firma C. Bechstein die Gastgeberrolle in der Vielharmonie übernommen hatte. Zwei Vorträge von der ENO und vom Unternehmenslotsen des Landratsamtes bildeten eine gute Grundlage für anregende Diskussionen unter den Vertretern der Unternehmen. Dieses Format möchte die Stadtverwaltung künftig regelmäßig etablieren.

Herr Lommatzsch berichtete im Auftrag der Bürgermeisterin über ein neues Interreg-Projekt, bei dem die Begegnungsstätte Windmühle und die polnische Gemeinde Szklarska Poręba gemeinsam historische touristische Routen digitalisieren wollen. Auch die geologische Abteilung des Karasekmuseums soll in dieses Projekt einbezogen werden.

Der Jugendklub wird aus der Baracke am Sportplatz in den Schulklub der Oberschule umziehen. In diesem Zusammenhang gilt ein besonderes Dankeschön an Herrn Aaron Hönicke vom

Pflegedienst PEGASUS, der dieses Projekt maßgeblich finanziell und organisatorisch begleitet.

Ab 01.01.2025 muss erstmal wieder von einer haushaltslosen Zeit ausgegangen werden, da der Haushaltsentwurf für 2025 noch in der Erarbeitung ist und trotz intensiver Arbeit der Verwaltung nicht vor Ende des I. Quartals 2025 fertig gestellt werden kann.

Es lagen dem Stadtrat zwei Bauanträge vor, wobei es zum einen um den Anbau eines Balkons am Stollebergweg ging und zum anderen um den Kauf eines Nachbargrundstücks von Spekon. Beiden Anträgen wurde durch den Stadtrat zugestimmt.

Mit der Vorlage 72/2024 wurden zwei Spenden von der Firma Dachdeckermeister Klaus Vogel und Herrn Enrico Groß an die Stadt Seifhennersdorf bestätigt. Vielen Dank den beiden Spendern für die großzügige Unterstützung.

In der Vorlage 63/2024 ging es um die Vergabe der Planungsleistung für eine Sanierungsmaßnahme in der Kita „Sonnenkäfer“. Diese Vorlage war bereits bei der letzten Stadtratsitzung von der Tagesordnung genommen worden, weil es noch Klärungsbedarf gab. Auch diesmal tat sich der Stadtrat sehr schwer, diese Vorlage zu bestätigen. Es ist allen Stadträten bewusst, dass die Sanierungsarbeiten in der Kita dringend notwendig sind, aber die Ausschreibung der Planungsleistung hat ein Ergebnis erbracht, was durch die Stadträte nicht bestätigt werden konnte, weil es aus deren Sicht unverhältnismäßig hoch war und auf Grund der schwierigen Haushaltslage nicht vertretbar war. Deshalb wurde die Vorlage noch einmal in den Hauptausschuss verwiesen, um nach einer möglichen Alternativlösung zu suchen.

Der Verein für Regionalentwicklung des Naturparks Zittauer Gebirge informiert ...

... dass auch im Jahr 2025 in den Kommunen des Naturparks und der Stadt Ostritz Mittel für das Förderprogramm Regionalbudget zur Verfügung gestellt werden. Wollen Sie Ihren Verein mit klugen Ideen und nachhaltigen Kleinprojekten voranbringen? Besteht z. B. in Ihrer Kommune Handlungsbedarf an Ausstattungsgütern oder technischer Ausrüstung? Dann verpassen Sie nicht den kommenden Aufruf, der ab Mitte Februar hier und auf der Homepage (siehe QR-Code)

mit weiteren Infos zur Antragsfrist und konkreten Förderbedingungen bekanntgegeben wird.



Regionalentwicklung Naturpark Zittauer Gebirge e. V.

E-Mail: d.herrmann@rnzg.de

Web: <https://rnzg.de>

Festnetz: +49 (0) 35 83 / 79 62 664

Mobil: +49 (0) 173 / 858 11 76

Fax: +49 (0) 35 83 / 79 54 571

Post- und Besucheranschrift: Echostr. 2, 02785 Olbersdorf

Ansprechpartner: Dirk Herrmann, Regionalmanager

Redaktionsschluss nächste Ausgabe:

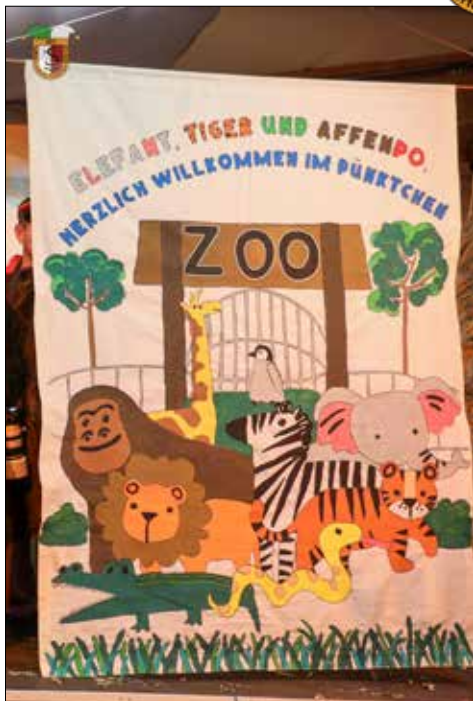
30. Januar 2025, 12:00 Uhr

Redaktionelle Beiträge an die Stadtverwaltung:
informationsblatt@gmx.de

Annoncen an Hanschur Druck:
info@hanschur-druck.de

Erscheinungsdatum nächste Ausgabe: 17.02.2025

Endlich ist es wieder so weit.
Die 5. Jahreszeit bricht an und wir
freuen uns auf die 67. Saison
Fasching in Seifhennersdorf.



Das Motto der diesjährigen Saison lautet:
„Elefant, Tiger und Affenpo,
Herzlich Willkommen im Pünktchen Zoo“.

Am 08.02. heißt es also „Stadtaffen bitten zum Tanz“, wir feiern mit euch unsere Eröffnungsveranstaltung im Pünktchen. Wir zeigen erstmals unser neues Saisonprogramm und starten zusammen in die neue Saison.

Eintritt 20:00 Uhr, Beginn 20:11 Uhr.

Am 15.02. feiern wir mit euch unter dem Motto „Schaf im Wolfspelz“ den Verkehrtrumball.

Eintritt 20:00 Uhr, Beginn 20:11 Uhr

Auch Seifhennersdorfs erfahrenste Narren sind natürlich diese Saison wieder herzlich willkommen. Am 22.02. findet im Pünktchen der Oma- und Opaball unter dem Motto

„Wenn die Geier greisen“ statt. Mit einmaligem Extraprogramm, Kaffee, Kuchen und dem was unsere Bars zu bieten haben, wollen wir 67 Jahre Faschingstradition feiern. Der Eintritt ist wie immer frei.

Am 23.02. ziehen wir mit viel Spaß, Krach und Luftschlangen durch Seifhennersdorf. Wir starten unseren Umzug um 14:00 Uhr am Pünktchen und freuen uns über jeden, der sich uns anschließt. Auch die Jüngsten sollen auf ihre Kosten kommen. Alle Kinder sind zu unserem Kinderfasching, der anschließend an dem Umzug stattfindet, herzlich zum Tanzen, Toben und Pfannkuchen essen eingeladen.

Unter dem Motto „Dem Zebra juckts am St(re)ifen“ feiern wir am 01.03. den Nachtwäscheball. Wir öffnen alle Bars von der Sektbar bis in den Keller und freuen uns auf eine gelungene Veranstaltung. Eintritt 20:00 Uhr, Beginn 20:11 Uhr

Am 04.03. beendet der Faschingsdienstagsball mit dem Thema „Licht aus im Affenhaus“ die Saison. An diesem Abend ist der Eintritt frei. Eintritt 20:00 Uhr, Beginn 20:11 Uhr

Karten für alle Veranstaltungen gibt es bei Lotto Kaiser in Seifhennersdorf oder an der Abendkasse zu kaufen.

Auf eine närrische Faschingsaison mit einem dreifach
donnernden Helau-Alaaf! **Euer SFV**

Information für die Bürgerinnen und Bürger im Einzugsgebiet des ZVA „Obere Mandau“

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

im Namen des Abwasserzweckverbandes möchte ich Sie heute über eine bevorstehende Änderung informieren. Zum 1. Januar 2025 wird eine Anpassung der Gebühren für die Abwasserentsorgung notwendig sein. Die Gebührenkalkulation wurde separat für verschiedene Bereiche durchgeführt und hat folgende Erhöhungen ergeben:

Zentrale Abwasserbeseitigung:

- ✓ Die Mengengebühr steigt um 0,66 €/m³ auf 2,35 €/m³.
- ✓ Die jährliche Grundgebühr erhöht sich um 9,00 € pro Einwohner bzw. Einwohnergleichwert (EGW) auf 54,00 € pro Einwohner bzw. EGW.

Dezentrale Abwasserbeseitigung:

- ✓ Die Mengengebühr steigt um 11,06 €/m³ auf 31,41 €/m³.
- ✓ Die Grundgebühr je Entsorgung erhöht sich um 51,22 € auf 99,81 €.

Gebühr für den Verwaltungsaufwand zur Abwälzung der Abwasserabgabe:

- ✓ Anstieg um 42,60 € auf 57,60 € je Bescheid.

Gebühr für die Überwachung der Eigenkontrolle von Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben:

- ✓ Erhöhung um 25,17 € auf 50,17 € je Anlage pro Jahr.

Gründe für die Gebührenerhöhung

Die Anpassungen sind aus mehreren Gründen notwendig:

1. Die Überzahlungen aus früheren Kalkulationszeiträumen, die in der Vergangenheit zur Defizitausgleichung genutzt wurden, sind vollständig aufgebraucht.
2. Die Unterhaltung des Kanalnetzes, einschließlich Reparaturen, Instandsetzungen und Erneuerungsinvestitionen, verursacht gestiegene Kosten.
3. Kosten für die technische Betriebsführung sowie für den Transport und die Behandlung von Fäkalien haben zugenommen.
4. Erhöhte Personal- und Sachkosten tragen ebenfalls zur Gebührenerhöhung bei.

Wir haben uns diese Entscheidung nicht leichtgemacht und bemühen uns stets, die Gebühren so fair und sozialverträglich wie möglich zu gestalten. Dennoch ist diese Anpassung notwendig, um den Betrieb und die Zukunftsfähigkeit der Abwasserentsorgung in unserem Verbandsgebiet sicherzustellen. Die Abwasserentsorgung muss weiterhin kostendeckend erfolgen, um die langfristige Funktionsfähigkeit der Infrastruktur und die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben sicherzustellen.

Weitere Informationen

Eine detaillierte Übersicht zur Gebührenkalkulation sowie die wichtigsten Gründe für die Gebührenerhöhung finden Sie auf unserer Webseite unter zva-oberemandau.de. Alternativ steht Ihnen diese Information in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes zur Verfügung. Für Einsicht in die Gebührenkalkulation kann gegen eine Verwaltungsgebühr ein Termin vereinbart werden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unser Team in der Geschäftsstelle:

- **Telefon:** 03586/451533 oder
- **E-Mail:** abwasser@seifhennersdorf.de

Wir bitten um Ihr Verständnis und danken für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen
Mandy Gubsch – Verbandsvorsitzende

Traditionen in der Oberlausitz

Die Vogelhochzeit in der Oberlausitz am 25. Januar

Die Vogelhochzeit ist eine der bekanntesten Bräuche der Oberlausitz, besonders bei den Sorben. Kinder stellen abends Teller oder Körbchen hinaus und erhalten am nächsten Morgen kleine Geschenke oder Süßigkeiten, die „von den Vögeln“ gebracht wurden. Der Brauch symbolisiert den Zusammenhalt und die Freude über den nahenden Frühling. Oft gibt es auch Feste und Umzüge, bei denen Kinder als Vögel verkleidet sind.

Eine Geschichte von der Vogelhochzeit

Es war ein kalter Wintermorgen in der Oberlausitz, und der Schnee bedeckte die sanften Hügel und dichten Wälder wie eine weiche Decke. Doch mitten im Herzen des Waldes herrschte eine ungewöhnliche Aufregung. Die Vögel, die sonst in ihren Nestern verweilten oder über den weißen Wipfeln schwebten, hatten sich versammelt, um etwas ganz Besonderes vorzubereiten: die Vogelhochzeit. Diese uralte Tradition, die seit Generationen in der Region gefeiert wurde, stand bevor.

Das Rotkehlchen, als Braut, war besonders aufgeregt. Mit ihrem leuchtend roten und den glänzenden Augen war sie der Mittelpunkt des Geschehens. Der Bräutigam, die Amsel, stolzierte selbstbewusst durch den Schnee, sein schwarzes Gefieder glänzte wie poliertes Ebenholz. Er hatte das Glück, das schönste Lied im Wald zu singen, und mit seiner warmen Stimme hatte er das Herz des Rotkehlchens erobert.

Die anderen Vögel, jede Art mit ihrer eigenen Rolle, waren eifrig dabei, die Feier vorzubereiten. Der Specht hatte sich bereit erklärt, die Hochzeitstafel zu zimmern, und sein Klopfen hallte durch den Wald. Die Meisen brachten Körner, Beeren und Nüsse als Festmahl, während die Elstern mit glänzenden Fundstücken aus nah und fern den Altar schmückten. Selbst die scheue Nachtigall, die nur selten gesehen wurde, übte ein besonderes Lied für die Zeremonie ein.

In der Oberlausitz war es Brauch, dass Kinder von diesem Vogelereignis erfuhren und die Tradition weitertrugen. So hörte an diesem Morgen die kleine Anna, die mit ihrer

Großmutter in einem nahegelegenen Dorf lebte zum ersten Mal von der Vogelhochzeit. Ihre Großmutter, eine Frau mit weichen Händen und einem warmen Lächeln, erklärte ihr die Geschichte.

„Weißt du, Anna,“ begann sie, während sie Anna half, ein Tablett mit süßen Vogelhochzeitsgebäck vorzubereiten, „die Vögel feiern jedes Jahr ein Fest, das den Beginn von Freundschaft und Liebe feiert. Wir Menschen schauen zu und erinnern uns daran, dass auch wir zusammengehören und füreinander da sein müssen.“

Anna war fasziniert. „Dürfen wir die Hochzeit auch sehen?“ fragte sie, ihre Augen vor Neugier glänzend.

Die Großmutter lächelte. „Wenn du still genug bist und deine Ohren spitzt, kannst du vielleicht den Gesang der Nachtigall hören oder die Farben des Brautschleiers erahnen.“

Im Wald hatten sich mittlerweile alle Vögel versammelt. Die Drossel, als Priesterin, stand am Altar und begann die Zeremonie. „Liebe Freunde,“ begann sie, „wir haben uns heute hier versammelt, um die Verbindung zweier Herzen zu feiern, die sich in den kalten Winternächten gefunden haben.“ Alle zwitscherten vor Freude, und die Meisen flatterten vor Aufregung.

Während die Zeremonie weiterging, schlich sich Anna mit ihrer Großmutter zum Waldrand. Sie lauschte den melodischen Gesängen, und ihr Herz war von einer tiefen Wärme erfüllt, obwohl die Winterkälte ihre Wangen rot färbte. Sie stellte sich die Szene vor: die prächtige Braut, den stolzen Bräutigam und die jubelnden Gäste.

Am nächsten Morgen fand Anna vor ihrem Fenster ein kleines Geschenk – eine Feder, die in der Morgensonne schimmerte. Sie nahm sie in die Hand und wusste, dass die Vögel sie als Zeichen ihrer Dankbarkeit hinterlassen hatten. Es war ein Moment, den sie nie vergessen würde.

Seit diesem Tag erzählte Anna jedem, den sie kannte, von der Vogelhochzeit. Und so lebte die Tradition in der Oberlausitz weiter, von einer Generation zur nächsten – ein Fest der Liebe, der Gemeinschaft und des Neubeginns.

©Text & Foto: ChatGPT



Annoncen

Hiermit bedanken wir uns beim
 1. Landskron Jagdgeschwader
 für die gelungene
 Silvesterparty 2024
 Der Stulle - Waeg - Club

Kosmetik- und Fußpflege Lounge
 Juliane Glathe & Nastasia Kämpfe
 gepr. Kosmetikerinnen
 Buchbergstraße 51d · 02779 Großschönau

Permanent Make-up

- Powderbrows
- Aquarell Lips

Termine unter
 ☎ 035841 677938
 📞 0172 8269227

Pflegedienst Glathe
 Ihr Partner wenn es um Pflege geht.

Baumheier Bau GmbH ... intelligentes bauen

Steve Endler
 02782 Seifhennersdorf • Zollstraße 21a

Tel.: 03586-40 42 53
 Fax.: 03586-40 42 74
 Mobil: 0172-841 31 89
 eMail: info@baumheier-bau.de

www.baumheier-bau.de

Kommen Sie (m/w/d) in ein tolles Team. Wir unterstützen Sie bei ihrem Einstieg als

Pflegefachkraft VZ/TZ
 im **Pflegestift Seifhennersdorf**

Mobil mit JobRad
 50 € Gesundheitsbudget
 EZVK extra Altersversorgung
 Teamevents Grillen, Feiern und mehr

Unser modernes Haus mit 84 Pflegeplätzen und Kurzzeitpflege sucht Verstärkung. Die Vergütung erfolgt im Diakonie Tarif (AVR Sachsen) mit 31 Tagen Urlaub im Jahr. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Pflegestift Seifhennersdorf
 Einrichtungsleitung Laura Jaschke
 ☎ 03586 455-100
 ✉ Ljaschke@udfm.de

Diakonie Dienste für Menschen

CITROËN **PEUGEOT** **AUTO FIT**

Wir sind Ihr



Citroen • Peugeot • Autofit
 Partner für alle Marken in Leutersdorf

PEUGEOT

Autohaus Schniebs e.K.
 Inhaber Frank Schniebs
 Seifhennersdorfer Straße 23 · 02794 Leutersdorf
 Telefon 03586 – 33020 / Email info@schniebs.de / www.schniebs.de

ACHTUNG • ACHTUNG • ACHTUNG

Sie zahlen zu hohe Versicherungsbeiträge?
"Ändern Sie das"
 und nehmen Sie sich 10 min Zeit.
Ob PKW, Hausrat oder Zahnersatz
 Ersparnis so gut wie garantiert.

VERSICHERUNGSBÜRO
Jochen Schuster

unabhängiger Versicherungsmakler
 jochen.schuster@gmx.de

JS
 Tel. 40 60 65
 D2: 0172 291 04 22

Bestattungsinstitut Reichelt



Hauptstraße 62
 02730 Ebersbach-Neugersdorf
 Tag & Nacht 03586 362788
 E-Mail: bestattung-reichelt_gbr@t-online.de

In jedem Ende steht ein Anfang



Pflegedienst Glathe
Ihr Partner wenn es um Pflege geht.

Wir l(i)eben RESPEKT



HILFE benötigt?

Pflegeleistungen 03586 405177
» Körperpflege, Hauswirtschaft, Einkauf uvm.

Ärztlich verordnete Behandlungen
» Medikamentengabe / Einnahmekontrolle, Injektionen, Verbände, Kompressionsverbände / Anziehen von Kompressionsstrümpfen, Portversorgung uvm.

Entlastungsleistungen zur Erhaltung der Tagesstruktur und Selbständigkeit
» gemeinsame Aktivitäten, Alltagsbegleitung, Haushaltshilfen, Begleitung zum Arzt, Behörden, Einkäufe uvm.

Serviceleistungen 03586 405177
» Fahrdienst, Ausfahrten, Hilfen in Haus und Garten, Einkäufe uvm.

Mobile Fußpflege 0172 2402455
» Fußpflege in Ihrer Häuslichkeit



Rufen Sie uns gern an.



Baubetrieb Frank Jeschke

Volksbadstraße 1
02782 Seifhennersdorf

Tel.: 03586/39 09 35
Fax: 03586/39 09 36
Funktelefon: 0175/203 95 45 Tel. priv.: 03586/40 89 64

BAUAUSFÜHRUNG:

<input type="checkbox"/> Maurerarbeiten	<input type="checkbox"/> Putzarbeiten
<input type="checkbox"/> Betonarbeiten	<input type="checkbox"/> Estricharbeiten



Willkommen Zuhause

Seifhennersdorfer Wohnungsgenossenschaft eG

Albertstraße 19 • 02782 Seifhennersdorf
03586 40 46 47
seifh.wg@t-online.de
www.wohnen-in-seifhennersdorf.de

Öffnungszeiten: Mo / Mi 9 - 12 Uhr
Di / Do 9 - 12 und 13 - 15 Uhr




BESTATTUNGSINSTITUT Schenk

privater Familienbetrieb seit 1990

Wir sind ständig dienstbereit und wie folgt zu erreichen:

Telefon: (035841) 2380
Fax: (035841) 72998
E-Mail: schenk.best@t-online.de
Int.: www.bestattung-schenk.de

Ludwig-Jahn-Straße 5
02779 Großschönau



Jens Wollmann
Zimmererarbeiten
langjährige Berufserfahrung steht für Qualität

artgerechter Holzbau • Innenausbau
Dachstuhlbau • Bedachung

Hohe Straße 6 • 02782 Seifhennersdorf
Tel.: 03586 406937 • Fax: 7076479 • Mobil: 0177 1538645
www.zimmerei-seifhennersdorf.de



Neugersdorfer Bestattungen Eichhorn
zertifiziert & fachgeprüft

einfühlbar - kompetent - individuell **Tag & Nacht**
03586-32333

02727 Neugersdorf, Schillerstraße 8
02730 Ebersbach, Schulstraße 4
02747 Herrnhut, Löbauer Straße 15
www.neugersdorfer.de

"Gemeinsam für Ihre Gesundheit"




Grisold's Schölze **Bianca Schölze**
Physiotherapie & Krankengymnastik Physiotherapie & medizinische Fitness

Nordstraße 1a • 02782 Seifhennersdorf
Tel./Fax: 03586 / 404761